

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses für Stadt-, Beschäftigungs- und Wirtschaftsentwicklung vom 15.06.2022

Öffentlicher Teil

TOP . Projekt "Wohnen mit Gemeinsinn" Pelmkestr./Langestr.
0492/2022
Entscheidung
geändert beschlossen

Herr Klepper begrüßt die Herren Lücke und Wrede, die das Projekt unterstützend mit einer Power Point Präsentation vorstellen.

Herr Sondermeyer äußert sich positiv gegenüber der Projektidee. Er fragt nach den Mietpreisen unterschieden für soziale und freifinanzierte Wohnungen und nach der erwarteten Rendite.

Herr Lücke teilt mit, dass der Mietpreis für Wohnberechtigungsschein-Inhaber bei 5,90 Euro liege. Es gebe entsprechende Förderungen, die gegengerechnet werden können. Die Betreibergesellschaft weise keine konkreten Renditeerwartungen aus, aber auch Verluste sollen nicht entstehen. Minimal nötige Gewinne werden für Reinvestitionen erzielt und benötigt werden.

Herr Meier sieht die Folgeplanung des Projektes als städtebaulich richtig an. Das Projekt bekomme eine Sonderstellung, welches eine Direktvergabe nach sich ziehe. Daher rege er an, den Vortrag nochmals im Haupt- und Finanzausschuss zu halten um zu einer belastbaren Abstimmung und zu einer Verbindlichkeit zu kommen.

Herr Keune weist nochmal daraufhin, dass es heute darum gehe, das städtebauliche Konzept in seiner Funktion zu bewerten. Eine weitere Beratung sei im Haupt- und Finanzausschuss im nichtöffentlichen Teil über die Definierung der Kriterien und Konditionen zum Grundstücksverkauf erforderlich.

Herr Reinke dankt für die aufschlussreiche Darstellung und erklärt die Unterstützung für das geplante Projekt. Die Verwaltung fragt er nach den noch vorhandenen Baukörpern, ob und wie viele leerstehende Wohnungen dies seien.

Herr Keune teilt mit, dass diese Grundstücke im Rahmen der Fördermaßnahme Soziale Stadt erworben worden seien. Es gebe dort noch gewerblich genutzte und auch bewohnte Einheiten. Im Zuge der Neubebauung werde eine sensible Entmietung durchgeführt und auch Ersatz angeboten.

Herr Dr. Ramrath schließt sich den positiven Aussagen der Vorredner an. Eine Bereicherung für das Wohnquartier würde entstehen. Eine Anbindung eines Gesellschaftervertrages an den Kaufvertrag sehe er als positiv an.

Frau Heuer äußert ebenfalls, dass man das Projekt ebenfalls begrüße. Sie möchte die Vorbildfunktion des Projektes hervorheben und hofft, dass dies Mut für weitere Vorhaben nach sich ziehe und den Stadtteil aufwerten werde. Eine Frage habe sie zu den qm-Größen.

Herr Lüke erläutert, dass Wohnungen von 65 qm bis 105 qm möglich seien. Der Sinn dieses Projektes sei die soziale Durchmischung von Wohnungen für Ansprüche von Jung und Alt und Familien.

Herr Keune weist auf die Anregung von **Herr Arnusch** auf die Veränderung des Beschlussvorschlages hinsichtlich der Abänderung des Beratungsdatums des Haupt- und Finanzausschuss hin.

Abschließend bedankt sich **Herr Klepper** für die Projektvorstellung und verabschiedet die Herren Lüke und Wrede.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt die Realisierung des Projekts „Wohnen mit Gemeinsinn“, gemäß dem vorgestellten Konzept weiter voranzutreiben; unter dem Vorbehalt, dass der Haupt- und Finanzausschuss in seiner Sitzung am 08.09.2022 die Veräußerung des Grundstücks Langestr. 56-58, Pelmkestraße 11-13 (DS 0424/2022) beschließt.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltung
CDU	5		
SPD	3		
Bündnis 90/ Die Grünen	2		
AfD	1		
Hagen Aktiv	1		
Bürger für Hohenlimburg / Die PARTEI	1		
FDP	1		
Die Linke	1		
HAK	1		

☒ Einstimmig beschlossen

Dafür: 16

Dagegen:	<u>0</u>
Enthaltungen:	<u>0</u>